



Österreichischer  
Städtebund

Rathaus, 1082 Wien

Telefon +43 (0)1 4000 89980

Fax +43 (0)1 4000 7135

post@staedtebund.gv.at

[www.staedtebund.gv.at](http://www.staedtebund.gv.at)

DVR 0656097 | ZVR 776697963

Unser Zeichen:

30-01-(2020-0942)

bearbeitet von:

Dernbauer | Mikulik

elektronisch erreichbar:

[guido.dernbauer@staedtebund.gv.at](mailto:guido.dernbauer@staedtebund.gv.at)

Bundesministerium für Klimaschutz,  
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation  
und Technologie

[vii5@bmk.gv.at](mailto:vii5@bmk.gv.at)

Wien, 3. Juli 2020

## UFG-Novelle 2020 – Konjunkturpaket

Zu der mit Schreiben vom 30. Juni 2020 übermittelten Novellierung des Umweltförderungsgesetzes vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Geschäftszahl: 2020-0.396.863, gibt der Österreichische Städtebund nach Prüfung folgende Stellungnahme ab:

### Allgemeines:

Die Zusage von Fördermitteln für die thermisch-energetische Sanierung und den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen wird sehr begrüßt. Auch die in den Erläuterungen getätigte Feststellung, dass die Dekarbonisierung des Gebäudesektors z.B. mit dem Austausch fossiler Gasheizungssysteme ein langfristiges Investitionsprogramm bedingt, zeugt von Realitätssinn. Wir ersuchen aber um Feststellung, dass der Ersatz von fossilen Gasheizungssystemen durch reine Holzverbrennungsheizungen zu keiner realen Reduktion von klimaschädlichen Gasen führt, sondern ausschließlich eine bilanzielle Verbesserung darstellt. So sind z.B. Emissionen von Benzo[a]pyren zu beachten.

Weiters wäre auch zu beachten, wenn das Holz über lange Distanzen zur Holzverbrennungsanlage transportiert wird.

Mit freundlichen Grüßen



OSR Mag. Dr. Thomas Weninger, MLS  
Generalsekretär